

Maschinenring

Zeitung

Informationen aus dem Maschinenring Grenzland
und dem Maschinenring Raabtal



**Gesegnete
Weihnachten
und ein
gesundes Neues Jahr**

Aktuelles aus dem Maschinenring Raabtal

Franz Strasser
Obmann
Maschinenring
Raabtal



Geschätzte Mitglieder, liebe Kunden, Partner und Gemeinden!

Das Jahr 2020 neigt sich wieder dem Ende zu. Es war ein sehr eigenartiges Jahr.

Unsere Generalversammlung mussten wir zu Beginn des ersten Lock-downs absagen und diese werden wir im nächsten Jahr nachholen.

Auch viel kleinere Veranstaltungen, unsere Ausflüge und Exkursionen konnten heuer leider nicht stattfinden.

Trotzdem war es ein Jahr, wo uns die Arbeit nicht ausgegangen ist; der Bürobetrieb konnte immer aufrecht erhalten werden.

Unsere Gemeinschaftsmaschinen waren auch heuer wieder sehr gut ausgelastet. Trotz des feuchten Jahres sind die Erntearbeiten abgeschlossen und das meiste wurde gepflügt.

Wir werden in eine Messerwalze investieren, um diese im Frühjahr einsetzen zu können.

Die Technik wird jetzt nicht immer nur größer, sondern es geht jetzt in die Richtung, dass die Maschinen effizienter und intelligenter werden. Dazu trägt sicher auch unser RTK Lenksystem bei. Das geht auch weiter

mit der MR Smartantenne mit einer Genauigkeit bis 2 cm - siehe Seite 12 und 13.

Die Zukunft heißt Smart Farming, um die Technik immer intelligenter zu gestalten.

Auch heuer bekommen unsere Mitglieder wieder den Maschinenringkalender 2021 per Post zugesendet, der auf vielen Betrieben sehr gerne verwendet wird.

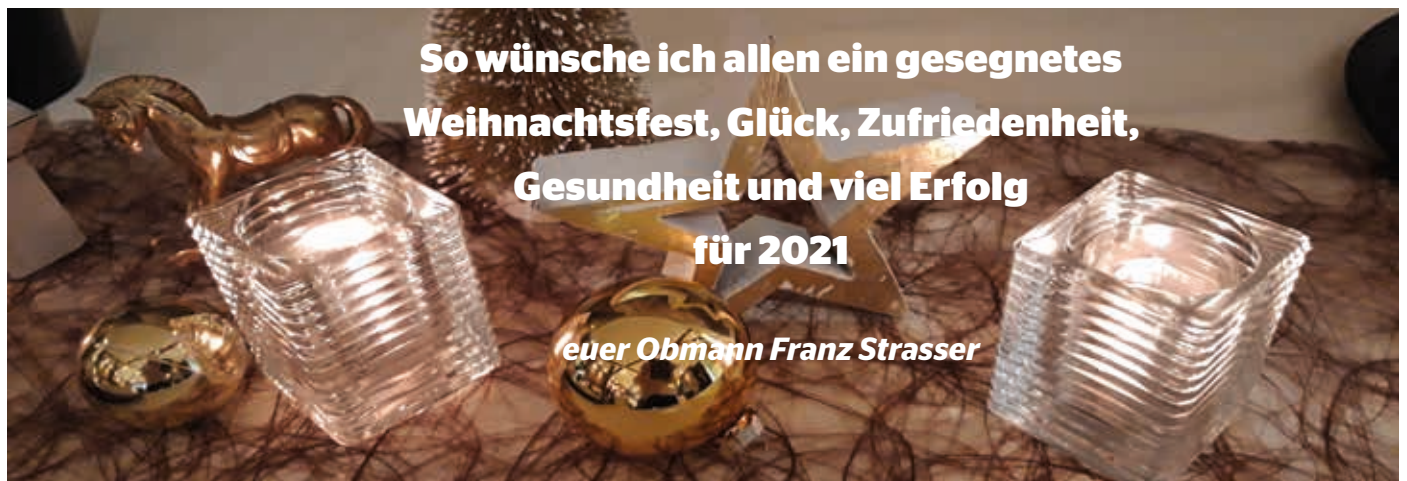
Für das Jahr 2021 ist auch eine neue Agrarpreisliste geplant, die wir euch auch mit der Post zukommen lassen werden.



Ich möchte ein Dankeschön an unseren Kammerobmann und Kammersekretär und allen unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit sagen. Auch meinem Vorstand ein Danke für das gute Miteinander.

Ein besonderes Danke an Markus Lafer und den Mitarbeiterinnen im Büro für die geleistete Arbeit zur Zufriedenheit unserer Mitglieder und unserer Kunden im Maschinenring Service.

Danke an euch werte Mitglieder, dass ihr uns die Treue haltet.



**So wünsche ich allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Glück, Zufriedenheit,
Gesundheit und viel Erfolg
für 2021**

euer Obmann Franz Strasser

Rückblick 2020

Markus Lafer

Geschäftsführer



Liebe Mitglieder!

Das Jahr 2020 wird wohl auf Grund vieler Ereignisse in die Geschichte eingehen.

Für die Landwirtschaft und auch für unseren Maschinenring, gab es viele außergewöhnliche Herausforderungen zu bewältigen. Der Frühjahrsanbau wurde von einer von uns noch nicht erlebten Pandemie begleitet. Es konnten unsere Felder unter sehr trockenen Bodenverhältnissen bestellt werden und auch der ersehnte Niederschlag kam noch rechtzeitig und ließ alle Kulturen gut auflaufen.

Leider musste auch unsere Jubiläums Generalversammlung „25 Jahre MR Raabtal“ abgesagt werden.

Ich hoffe, wir haben im Jahr 2021 die Möglichkeit, dies nachzuholen.

Vorausgesagt wurde ein heißer, trockener Sommer; gekommen ist genau das Gegenteil. Bereits bei der Getreideernte machten uns der ausgiebige Regen und die sehr moderaten Temperaturen das Leben schwer.

Versunkene Mähdrescher und tiefe Furchen in den Äckern waren die Folge.

Am 22. August kam es zu einem Starkregen in einem Ausmaß, welches auch die ältesten Menschen noch nicht erlebt haben. Ein sehr hoher Schaden an und in vielen Gebäuden und auch hohe Schäden bei landwirtschaftlichen Kulturen waren die Folge. Ich möchte mich an dieser Stelle besonders bei den vielen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren großartigen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft bedanken.

Die vielen Niederschläge begleiteten uns auch während der Ernte im Herbst und machten den Anbau von Wintergetreide oft nur unter grenzwertigen Bedingungen möglich.

Ich bedanke mich bei unseren Ausfahrern, die oft unmöglich erscheinendes möglich gemacht haben und alle Aufträge ihrer Berufskollegen erledigt haben.

Auch für unsere gewerbliche Tochter MR- Personal geht ein anstrengendes Jahr zu Ende. Ohne den großartigen Einsatz von Martin, Kevin und Andrea, wäre ein gutes Jahresergebnis nicht möglich gewesen. Danke dafür!

Ein großer Dank gilt unserem Obmann Franz Strasser und dem Vorstand unseres Ringes für die gute Zusammenarbeit.

Mit vollem Einsatz waren auch meine Mitarbeiterinnen in Büro Maria, Roswitha, Sonja, Martina und Katharina bei der Arbeit und haben bestens alle Aufträge für unsere Kunden und Mitglieder erledigt. Herzlichen Dank!

Ich wünsche allen unseren Kunden und Mitgliedern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

Alles Gute

euer Markus Lafer

Ankauf Messerwalze

Leider konnten wir im Frühjahr die geplante Vorführung für die Einarbeitung von Zwischenfrüchten nicht durchführen. Bei dieser Vorführung war auch der Einsatz von Messerwalzen geplant.

Für den Frühjahrsanbau möchten wir unseren Mitgliedern eine Messerwalze mit 3 Meter Arbeitsbreite für den Front- und Heckanbau zu Verfügung stellen.

Die Maschine wird mit einem Walzensystem mit Messerwalze für den horizontalen und Schneidscheiben

für den vertikalen Schnitt ausgestattet sein.

Interessenten melden sich bitte im MR Büro!





Die Maschinenring-Gruppe gehört in Österreich zu den führenden Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum. Von Grünraum- und Winterdienst, über Forst- und Energiedienstleistungen, bis hin zu individuellen Personallösungen für Klein- und Mittelbetriebe am Land, ist der Maschinenring ein starkes Unternehmen in verschiedenen wachsenden Branchen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für 30 Wochenstunden für das Ringgebiet des **Maschinenring Raabtal** eine/n (m/w)

Mitarbeiter/in Garten- und Landschaftspflege

Ihre Aufgaben

- Arbeiten in der Grünraumpflege (Gartenbau, Bepflanzungen, Gartenpflege, Mäharbeiten, Strauchschnitt, Heckenschnitt)

Unsere Anforderungen

- Erfahrung in der Grünraumpflege
- Führerschein B und E zu B
- engagiert und zuverlässig
- Pünktlichkeit

Unser Angebot

- Interessante und herausfordernde Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen mit regionalem Hintergrund
- Lohn lt. KV (€ 1.820,--Brutto bei Vollanstellung)
- Bereitschaft zur Überzahlung ist je nach Qualifikation und Erfahrung vorhanden
- Einsatz auch in anderen Bereichen möglich

Kontaktdaten

Maschinenring Raabtal

GF Lafer Markus

Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach

T: 03152/5200

raabtal@maschinenring.at

www.maschinenring.at



Liebe Mitglieder des Maschinenring Grenzland

Nachdem sich das Coronavirus immer mehr verbreitet, haben auch wir beim Maschinenring Maßnahmen ergriffen.

Unser Büro ist nach wie vor vormittags besetzt. Beim Betreten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Hände zu desinfizieren. So weit als möglich sollen die Anliegen unserer Mitglieder und Kunden sowie Dienstleister kontaktlos per Mail oder Telefon erfolgen.

Anfang September haben wir die drei neuen John-Deere-Traktore an die Mitglieder der Traktorgemeinschaft übergeben und alle Anwesenden wurden eingeschult. Da wir diese Herbstsaison schon hinter uns haben, hoffe ich, dass alles in gewohnter Weise abgelaufen ist. Da wir mit der neuen Technologie wieder einen Schritt in die Zukunft gesetzt haben, konnten viele Mitglieder von mir mit-

tels Zugriffes auf den Bildschirm im Traktor von Zuhause aus eingeschult und unterstützt werden.

Im Maschinenring haben wir viele Herausforderungen. So suchen wir wieder Dienstleister/Innen in der Grünraumpflege und Reinigung. Unser fleißiger, langjähriger Mitarbeiter Patrick Moder hat sich beruflich leider umorientiert. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm für seine Tätigkeit recht herzlich bedanken und wünschen ihm alles Gute!

Geschätzte Mitglieder, wir suchen immer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Sparten im Maschinenring. Vielleicht kennen Sie jemanden in der Familie, im Bekanntenkreis, die oder der an der Arbeit beim Maschinenring Interesse hätte. Bitte uns einfach kontaktieren!

Ich hoffe, Sie haben eine gute Ernte eingebracht und wünsche: „Bleiben Sie gesund!“

Wir, die Mitarbeiter und der Vorstand vom Maschinenring Grenzland und ich, wünschen allen einen ruhigen Advent, gesegnete Weihnacht und alles Gute und viel Gesundheit fürs neue Jahr!

Euer Obmann Rudolf Draxler

Der Weihnachtsbaum

**Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.**

**“Frohe Weihnacht” klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.**

Autor: unbekannt



Drei neue John Deere für die Traktorgemeinschaft Radkersburg



Anfang September erfolgte die Schlüsselübergabe der drei neuen John Deere 6155R an die Traktorgemeinschaft Radkersburg.

Rund 90 Mitgliedsbetriebe fahren ab sofort mit modernst ausgestatteten Traktoren. Auch die Nutzung des GPS ist ab sofort möglich.

Herzlicher Dank ergeht an das LTC Kalsdorf sowie an die Agrarunion Südost/Werkstätte Gosdorf für die gute Zusammenarbeit und Einschulung der Mitglieder.

Im Zuge der Traktorübergabe wurde auch eine Scheibengenvorführung durchgeführt. Ein Scheibeneggenkauf wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Traktorgemeinschaft eine gute und vor allem unfallfreie Fahrt mit den neuen Traktoren.



Hofladen PEIN

Championat - Sieger 2020/21



Claudia Pein & Vater Anton Pein

Familie Pein aus Mureck betreibt die Landwirtschaft mit insgesamt 18 ha Ackerfläche, davon sind 1.600 m² Folientunnel, die Anton Pein selbst gebaut hat und ca. 2 ha Freilandgemüse.

Tochter Claudia führt den Familienbetrieb, in dem jedes einzelne Familienmitglied nicht wegzudenken wäre, denn jeder hat seinen Aufgabenbereich.

Claudia Pein absolvierte nach der Pflichtschule die landwirtschaftliche Hauswirtschaftsschule Halbenrain und im Anschluss besuchte sie die Land- und Forstwirtschaftsschule in Hatzen Dorf. 2006 schloss sie ihre Ausbildung mit dem Facharbeiterbrief ab. Claudia und Mutter Mathilde sorgen dafür, dass der Hofladen stets mit frischen Produkten versorgt ist und Oma Maria kümmert sich liebevoll um die Kunden und den Verkauf. Vater Anton Pein, der schon in Pension ist, unterstützt seine Tochter mit seiner langjährigen Erfahrung.

Auch Freund Benjamin unterstützt seine Claudia tatkräftig, sofern es die Zeit zusätzlich zu seinem Beruf zulässt.

Der traditionelle **HOFLADEN PEIN** ist ein Ort, an dem Menschen aus der ganzen Region zusammenkommen, um die Vielfalt der Produkte kennen zu lernen und zu genießen. Das Sortiment im Hofladen ist vielfältig, es reicht von Käferbohnen, diversen leckeren Nudeln, Dinkelreis, diverse Säfte uvm... und donnerstags gibt es frisches Brot.

WICHTIG zu erwähnen ist das geografisch geschützte (g.g.a.) steirische Kürbiskernöl, das in keiner guten Küche fehlen sollte.

18-mal in Folge wurde es mit GOLD ausgezeichnet sowie die Knabberkerne.

**Wir gratulieren der
Familie Pein recht herzlich zum
Championat 20/21 und wünschen
weiterhin viel Erfolg!**

Kontakt Daten Hofladen Pein
Grazer Straße 80, 8480 Mureck, Tel.: 03472/28 61



Du suchst einen Job in deiner Nähe? Haben wir!

Der Maschinenring Grenzland sucht im Bezirk Südost-Stmk für 20 Wochenstunden Verstärkung:

Mitarbeiter Grünraumpflege / Winterdienst (m/w)



Was du tun wirst

- Du arbeitest in der Natur und kümmerst dich um Grünraum und Freiflächen.
- Du pflegst Rasen, bepflanzt Gärten, schneidest Hecken und Sträucher.
- Im Winter sorgst du für die Sicherheit unserer Kunden, indem du Wege und Flächen von Glatteis und Schnee frei hältst.

Was du mitbringst

- Du bist geschickt und packst gerne an. Du arbeitest selbständig und zuverlässig.
- Du hast Erfahrung im Umgang mit Grünraumgeräten.
- Du verfügst über einen Führerschein der Klasse B, von Vorteil wären Führerscheine der Klasse E zu B und F.

Was wir dir bieten

- Du arbeitest in einem engagierten Team und bist für dein Aufgabengebiet selbst verantwortlich.
- Für diese Position beträgt der Bruttolohn € 10,30/Std. mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Interessiert? Dann bewirb dich Jetzt!

Deine Fragen beantwortet gerne

Maschinenring Grenzland

E: grenzland@maschinenring.at

T: +43 3476 29899

www.maschinenring-jobs.at



Covid-19

Allgemeine Informationen für die Land- und Forstwirtschaft

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe zählen zur systemerhaltenden Infrastruktur!

Die Arbeiten sollen sich auf unbedingt notwendige Tätigkeiten zur Sicherung der Lebensmittelproduktion beschränken (v. a. Arbeiten mit erhöhtem Unfallrisiko, die nicht zwingend erforderlich sind, sollten unterlassen werden).

Erhöhte Hygienemaßnahmen am Betrieb sind zu empfehlen.

Die/der Betriebsführer/in ist verpflichtet, notwendige Schutz- und Präventionsmaßnahmen entsprechend dem Infektionsrisiko umzusetzen. In Betrieben mit Kundenverkehr, in Gebieten mit einer tatsächlichen Ansteckungsgefahr, ist die/der Arbeitgeber/in verpflichtet, zweckmäßige und geeignete Maßnahmen zu setzen, um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Infektionen zu schützen (bspw. Bereitstellen von Desinfektionsmitteln).

Wie sollen land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einem allfälligen Coronavirus-Fall am Betrieb umgehen?

Verdachtsfälle wie auch bestätigte Infektionen sind der Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt) umgehend zu melden

- Personen, die Corona-positiv getestet wurden, oder
- Personen, welche mit Corona-positiv getesteten Personen in Kontakt gestanden sind,

werden per Bescheid unter Quarantäne gestellt.

Die **Bewirtschaftung des Betriebes ist weiterhin zulässig**. Die Arbeiten am Betrieb dürfen von positiv getesteten Personen, aber auch Kategorie 1 Kontaktpersonen, fortgesetzt werden, sofern sichergestellt ist, dass sie keinen Kontakt zu dritten haben.

Stand am 05.11.2020 lt. Informationen d. BMLRT

Aktuelle Informationen unter: www.bmlrt.gv.at/land/informationen-zum-coronavirus-uebersicht



Nährstoffmanagement

Automatisierte Probenahme und Untersuchung von Böden



Leistungsumfang

Probenahmeplanung und vollautomatisierte, georeferenzierte Probenahme nach ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle, inklusive beauftragter Untersuchung der Bodenproben in einem akkreditierten Labor.

- INVEKOS-GIS basierte Planung der Probenahme
- Unbegleitete, selbstständige Anfahrt zu den Flächen
- Entnahme der Einstiche pro Feldstück nach ÖNORMEN
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring!

Probenahme und Analyse

Vollautomatisierte GPS-Probenahme und Nährstoff analyse, Beurteilung der Nährstoff gehalte (Phosphor, Kalium, Magnesium) und der pH-Werte ihrer Böden nach geltenden ÖNORMEN

ab **€ 35,90** pro Probe (bis max. 5 ha)

bis 10 Proben..... € 45,90
 ab 11 Proben € 37,90
 ab 20 Proben..... € 35,90

Vollautomatisierte GPS-Probenahme ohne Nährstoffanalyse

pro Probe (25 Einstiche bis max. 5 ha) mit Quad und Übergabe der Proben an den Landwirt.

€ 29,90

Zusatzleistungen pro Probe

Humusgehalt.....	€ 7,20	austauschbare Kationen.....	€ 14,60
Nachlieferbarer Stickstoff	€ 17,90	Spurenelemente (Kupfer, Zink, Eisen, Mangan, Natrium).....	€ 13,20
Bor	€ 7,20		

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtpauschale zu den Flächen und Probenmanagement

€ 59,90

Alle Kostenangaben sind netto und verstehen sich ohne USt. / Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten. Stand: Jänner 2020





Wir sind 30.000 Menschen, die im ländlichen Raum vielfältige Dienste erbringen, die Sinn machen und die Region stärken: von Agrardienstleistungen bis zum Personalleasing, von Gartengestaltung bis zum Winterdienst. So groß wir als Ganzes sind, so familiär sind wir vor Ort. Der Maschinenring Grenzland und der Maschinenring Raabtal suchen **ab sofort** eine/n:

Pflanzenschutztechniker/in

Was du tun wirst

- Du führst den Pflanzenschutz eigenverantwortlich bei deinen Kunden durch.
- Konkret übernimmst du die Bonitierung der Flächen und Bestände, wählst die Mittel aus und führst die korrekte Ausbringung mit der cc-konformen Dokumentation durch..
- Du triffst deine Entscheidungen selbständig und bleibst durch Fortbildung immer am aktuellen Stand..

Was du mitbringst

- Du bist verantwortungsbewusst und triffst eigenständig Entscheidungen.
- Du arbeitest gerne in der Natur mit Pflanzen und Maschinen.
- Du hast Erfahrung im Umgang mit Berufskollegen.
- Den Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten bist du gewohnt und die Arbeiten werden von dir selbstständig erledigt.
- Fortbildungen sind für dich selbstverständlich und positiv für deine persönliche Entwicklung.
- Du besitzt den Landwirtschaftlichen Facharbeiterbrief und einen Pflanzenschutz - Sachkundenausweis

Was du davon hast: Eine sinnvolle Nebentätigkeit mit viel Eigenständigkeit

- Du erbringst deine Dienstleistungen in deiner Region.
- Du kannst deine Technik besser auslasten.
- Entsprechend guter Zuverdienst, da du dich in einem Nachfrage-Markt befindest.
- Wir unterstützen dich bei Vertragserstellungen, Flächenerhebungen und allen anderen administrativen Tätigkeiten.
- Ein abgestimmtes Einschulungsprogramm und laufende Weiterbildung bieten Raum für Entwicklung. Bei den jährlichen Treffen kannst du deine Erfahrungen mit Kollegen teilen und voneinander lernen.
- Die Abrechnung erfolgt nach den Maschinenring Dienstleistungssätzen.

Deine Fragen beantwortet dir gerne MR Grenzland **T:** 03476 298 99 bzw. Maschinenring Raabtal **T:** 03152 52 000.

Wir freuen uns auf dich!



Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Digitale Technik in der Landwirtschaft: Maschinenring Smartantenne & RTK



In Hatzendorf auf zwei Zentimetern Genauigkeit unterwegs

Am Mittwochabend, dem 2. September 2020, fand eine Vorführung der „Maschinenring RTK Smartantenne“ am Betrieb von MR-Raabtal Obmann Franz Strasser statt.

Matthias Voit (Maschinenring Oststeiermark) und Patrick Monschein (Maschinenring Steiermark) zeigten die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der „MR RTK Smartantenne“ auf.

Mit der Smartantenne können Grenzpunkte aus dem Grenzkataster festgestellt, sowie nicht vermessene Flächen auf RTK-Genauigkeit (+ / - 2cm) kartiert werden. Dadurch ist es möglich, Grenzpunkte auf dem PC zu speichern und jederzeit abzurufen. Weiters können mit dem Gerät Drainagen, Erdkabel oder Leitungen aufgenommen werden. Darüber hinaus wird die Smartantenne vielfach für die Aufnahme von Schlägen eingesetzt, um naturgetreue Feldaußengrenzen in ein Lenksystem, oder in ein Farmmanagementsystem einspielen zu können.

Nach einer kurzen und einfachen Einschulung zur Bedienung der

Smartantenne, die auch als Leihgerät für Mitglieder zur Verfügung steht, ging die Gruppe los, um eine landwirtschaftliche Fläche zu vermessen. Franz Strasser kartierte bereits nach der kurzen Einschulung seine erste Fläche selbst. Die einfache Handhabung begeisterte alle Teilnehmer. Auf der Smartantenne wird anschließend ein Luftbild und eine Fangmarke für die eigene Orientierung aufgezeichnet. Ein Zurechtfinden in der Natur wird damit leicht gemacht.

Der nächste Einsatz war die Aufnahme einer bereits vergrabenen Drainage. Dabei ist ein großer Vorteil, dass die Smartantenne ebenso Höhenprofile abspeichert. So zeigt das Gerät beim Wiederfinden nicht nur die Lage, sondern auch die Tiefe in welcher sich die Drainage befindet.

Zuletzt testete die Gruppe noch die Funktion der Grenzsteinsuche. So wurden aus externen Quellen die Koordinaten für die Grenzpunkte eines vermessenen Grundstückes auf das Gerät hochgeladen. Nach Auswahl des gewünschten Grenzpunktes, führte die Smartantenne Franz Strasser auf + / - 2cm zu dem Grenzstein hin. Die Smartantenne zeigt ebenso, in welche Richtung man sich bewe-



gen soll und wie viele Meter man vom Grenzstein entfernt ist.

Nach dem Freigraben eines 30cm verschütteten Grenzsteines bewies die Smartantenne ihre Funktionalität. Das Projektteam folgerte daraufhin, dass das Suchen von Grenzsteinen oder das Aufnehmen der Grenzen mit den benachbarten Eigentümern der Grenzstücke erfolgen sollte. Alle Beteiligten waren von den Ergebnissen der Smartantenne begeistert.

Wer die Smartantenne ausleihen möchte, kann sich in den Maschinenringbüros anmelden!

RTK: Die Basis für zentimetergenaue Landwirtschaft

Die Abkürzung RTK (engl. „**R**eal **T**ime **K**inematic“) bezeichnet ein Verfahren zur präzisen Bestimmung einer geografischen Position mit Hilfe mehrerer GPS Satellitensignale. Dabei wird ein Korrektursignal, welches das am Traktor empfangene GPS Signal korrigiert, über das Mobilfunknetz übertragen (Mobil RTK). Als Referenzstationen zur Berechnung der Korrekturdaten dienen die Maschinenring eigenen Basisstationen.

Herkömmliche GPS Signale liefern, abhängig von den empfangenen Satelliten, eine Genauigkeit von ca. +/- 20cm. Die damit aufgezeichneten Spurinformatoren sind nur bedingt reproduzierbar. Im Gegensatz dazu bietet der Maschinenring ein herstellernerutrales Korrektursignal an, das bestmögliche Genauigkeit (ca. +/- 2 cm) und eine dauernde Reproduzierbarkeit der Positionen gewährleistet.

Bei der eingesetzten Mobil RTK Technik ist im Vergleich zum Funk-RTK keine Sichtverbindung zur Basisstation erforderlich, lediglich eine Internetverbindung. Es wird automatisch die Station mit dem besten Signal ausgewählt, auch bundesländerübergreifend.

Das Maschinenring Mobil RTK Signal unterstützt somit bei der präzisen Feld- und Grünlandbearbeitung. Dazu berichtet Anton Sommer, Landwirt aus Paldau, über seine Erfahrung



Viele Landwirte achten bereits bei der Anschaffung, dass Geräte miteinander kommunizieren können, wie bspw. bei einer Teilbreitenschaltung von Anbaugeräten.

gen: "Mit dem Maschinenring RTK-Signal ist das Befahren und präzise Bewirtschaften von hügeligem oder kupiertem Gelände sehr gut möglich. Um die Vorteile nutzen zu können, ist es wichtig, sich zu Beginn mit dem System und seinen Möglichkeiten zu beschäftigen und sich für die Feinabstimmung Zeit zu nehmen. Für unseren Betrieb hat sich die Investition auf alle Fälle gelohnt!"

Neben der optimalen Ausnutzung aller Feldstücke bieten RTK basierte Lenksysteme wirtschaftliche Vorteile (Reduzierung von Überlappungen, Minimierung der Kosten für Saatgut, Dünger uv.m.) sowie arbeitstechnische Erleichterungen (verringerte Belastung des Fahrers, Reduktion der

effektiven Arbeitszeit, präzises Fahren auch bei schlechter Sicht etc.)

Individuelle Beratung und nähere Auskünfte zur digitalen Technik in der Landwirtschaft geben gerne:

RTK - Ansprechpartner

Patrick Monschein
T: 0664 62 90 774
M: patrick.monschein@maschinenring.at

Smartantenne - Ansprechpartner

Matthias Voit
T: 0664 88 18 93 30
M: matthias.voit@maschinenring.at

Mehr Infos auf: www.maschinenring.at

Maschinenring Smartantenne - Tarife*

Einschulung	1 x Pauschale	€ 50,00
Verrechnungssatz	Tagespauschale	€ 85,00
Zus. Leistungen	Stundensatz	€ 59,00

*Tarife sind exkl. 20 % USt.


Maschinenring RTK- Tarife*

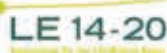
MR Mitglieder	Mobil RTK Signal	€ 349,00
Nicht MR-Mitglieder	Mobil RTK Signal	€ 499,00

*Tarife sind exkl. 20 % USt.

*Kosten je Lizenz pro Kalenderjahr

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Investition in die ländlichen Räume

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

www.maschinenring.at/cluster



Projekt P20: Neophytenmanagement

Ambrosia (Ragweed)

Landwirte müssen auch in der Steiermark Strafe zahlen, wenn Ambrosia trotz Aufforderung nicht von den Feldern entfernt wird.

Für viel Diskussion und Unverständnis hat das seit 1. Jänner 2020 im Burgenland in Kraft befindliche Ragweed-Gesetz gesorgt. Eine eigens geschaffene Ragweed-Koordinationsstelle des Landes kontrolliert landwirtschaftliche Flächen nach dem Vorhandensein von Ambrosia. Bei Verstößen droht eine Verwaltungsstrafe in der Höhe von bis zu 3.000 Euro. In letzter Konsequenz kann das Land auch eine Entfernung durchführen lassen.

Begründet wird das Gesetz mit dem volkswirtschaftlichen Schaden, den Ragweed in Österreich als hochallergene Pflanze anrichtet. Dieser wird von Experten der medizinischen Universität Wien mit nicht weniger als 100 Millionen Euro pro Jahr beziffert. Die Pflanze bahnt sich seit Jahren ausgehend von Südosteuropa ihren Weg Richtung Westen.

Neu ist, dass nicht nur im Burgenland die Landwirte bestraft werden, auf deren Flächen Ambrosia wächst und nicht entfernt wird, sondern nun auch in Teilen der Steiermark. Auf Nachfrage bei der

Rechtsabteilung der Steiermärkischen Landwirtschaftskammer wird das bestätigt: Insbesondere in den Bezirken Süd-Ost-Steiermark und Graz Umgebung sind zurzeit derartige Strafverfahren anhängig.

Die übliche Vorgehensweise der Bezirkshauptmannschaft ist jene, dass die Landwirte eine Aufforderung erhalten, dass auf ihren Flächen durch einen Sachverständigen Ambrosia festgestellt wurde und dass sie binnen einer Frist von 14 Tagen gemäß dem Steiermärkischen Pflanzenschutzgesetz diese zu entfernen haben. Nach Ablauf der Frist wird vom Sachverständigen Nachschau gehalten und wenn keine Entfernung vorgenommen wurde, die Strafverfügung erlassen.

Gegen diese Strafverfügungen hat ein Großteil der steirischen Landwirte kein Rechtsmittel erhoben. Der Strafbetrag lag in den bekannten Fällen bei rund 1.000 Euro, wenn Maßnahmen nach dieser Aufforderung gesetzt wurden, bei rund 500 Euro. Die Steirische Landwirtschaftskam-



mer hat Landwirte rechtlich unterstützt, welche sich an diese gewandt haben. Zum Teil wurde diesen Rechtsmitteln der Landwirtschaftskammer stattgegeben, zum Teil wurden diese abgewiesen. Entscheidungsrelevant war dabei jeweils vorrangig das Gutachten des vom LVWG bestellten Sachverständigen, welcher die vom Landwirt gesetzten Maßnahmen als ausreichend beurteilte oder eben nicht.

Nähere Auskünfte:
Maschinenring Steiermark
Ansprechpartner: Norbert Griebel
T: 059 060 600 22

Ambrosia (Ragweed) zählt zu den invasiven Neophyten. Das sind jene Pflanzenarten, die nach dem Jahr 1492 unter direkter oder indirekter Mitwirkung des Menschen nach Österreich gelangt sind und durch ihre massive Verbreitung ursprünglich heimische Pflanzenarten verdrängen. Monotone Großbestände invasiver Neophyten können volkswirtschaftliche und gesundheitliche Beeinträchtigungen verursachen sowie negative Auswirkungen im Natur- und Kulturräum zur Folge haben.

INFOBOX

Ambrosia (Ragweed)

Ambrosiapollen gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verlängern aufgrund ihrer späten Blütezeit die Pollensaison bis in den September. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich. Bereits 35% der Allergiker reagieren auf Ambrosia. Die volkswirtschaftli-


chen Kosten durch Behandlungen sind immens.

Allein für die Steiermark werden 8 Millionen Euro geschätzt. Eine Pflanze produziert rund 500 Millionen Pollen, welche mehrere 100 km weit fliegen können. Jede Pflanze erzeugt etwa 2000 Samen, welche bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben. Dadurch ist das Traubenkraut im Osten


Österreichs bereits zu einem gefürchteten Unkraut geworden.

Bekämpft wird die Ambrosie durch Ausreißen oder mehrmaliges Mähen im Garten, auf Brachen oder offenen Flächen. In Getreideäckern ist eine chemische Behandlung möglich, in Kürbis- oder Sonnenblumenäckern nicht. Kürbisfelder gelten als Hauptverbreitungsgebiete der Ambrosie.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

www.maschinenring.at/cluster

Änderung von Betriebsdaten

Bitte alle Änderungen des Betriebes umgehend in der MR-Geschäftsstelle melden:

- Bewirtschafter- und Betriebsführerwechsel
- Wechsel von der Pauschalbesteuerung (13 % MwSt) in die so genannte Regelbesteuerung (Option auf 20 % MwSt)
- Änderungen der Bankverbindungen

Verspätete Meldungen können zu Problemen führen, wie z.B. falsche Berechnung der SVB-Beiträge, Einkommenssteuerermittlung durch Finanzamt, unrichtige Mitgliedsbeitragsberechnung!

Rechnungen per E-Mail

Bei jeder Agrarabrechnung können wir die Rechnungen per Mail schicken:

- für Förderungsansuchen, Optierer, ... oder
- zur leichteren Kontrolle der Abrechnungen

Da am Kontoauszug seit dem SEPA-Zahlungsverkehr nicht mehr viele Zeichen angedrückt werden, kann man nicht mehr genau nachvollziehen, was im Detail abgerechnet wurde, daher ist es möglich, gleich nach Abrechnung die Rechnung per Mail zu senden.

**Einfach Mailadresse
im MR-Büro bekanntgeben!**

LANDWIRTSCHAFT PLUS

Berufsbegleitend Bäuerin/Bauer werden



Der Kurs richtet sich an alle, welche im Erwachsenenalter eine landwirtschaftliche Ausbildung absolvieren wollen.

Abschluss

Abschlusszeugnis Facharbeiter/-innenprüfung

Voraussetzung dafür:

- positives Abschlusszeugnis
- Mindestalter 20 Jahre
- 2 Jahre Praxisnachweis auf einem ldw. Betrieb

Vorteile

- Zweiter Bildungsweg für Spät- und Quereinsteiger
- Berufsbegleitend
- Abschluss nach 1 Jahr
- Kostenlos (bis auf den Lehrmittelbeitrag)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Land-u. forstw. Fachschule

HATZENDORF

8361 Hatzendorf 110

www.fachschule-hatzendorf.at

lfshatzen@stmk.gv.at



**Das Land
Steiermark**

Lebensressort

Der Maschinenring sagt „DANKE“ nur noch wenige Tage bis zum Weihnachtsfest

Die CORONA Pandemie beeinflusst nicht nur das öffentliche Leben, sondern auch alle Firmen und es musste ein Umdenken stattfinden.

Wir sahen uns in den vergangenen Wochen und Monaten mit Situationen konfrontiert, die wir so nicht erwartet hatten.

Neue Warnungen bzw. Sicherheitsvorkehrungen, die von der Regierung und auch Firmen intern kamen, zog Handlungsbedarf nach sich.

Der Fokus galt hierbei der Aufrechterhaltung des Firmenbetriebes, sowie die bestmögliche Betreuung unserer Kunden und Mitglieder!

Wir sahen uns mit den Themen wie „Mindestabstand“, „Maskenpflicht“ und Risiko möglicher Infektionen konfrontiert.

Unsere Gewohnheiten haben wir aufgrund der COVID Pandemie prompt umstellen müssen. Der bestmögliche Schutz des Personals, aller Mitarbeiter und Ausfahrer ist gegeben und die Sicherheitsauflagen werden erfüllt.

Der Maschinenring als Dienstleistungsbetrieb ist stets bemüht, den Erwartungen und Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.

In der bisher abgelaufenen Saison ist es uns trotz den Herausforderungen gelungen, bestehende Kunden zu halten und Neukunden zu gewinnen sowie das **Geschäftsfeld „REINIGUNG“** noch weiter auszubauen.

Unsere Kunden verschwenden keinen Gedanken mehr daran, wer den Heckenschnitt übernimmt, ob der Rasenmäher neu betankt werden muss oder die Schneeräumung rasch genug durchgeführt werden kann.

Eine Ganzjahresbeauftragung des Maschinenring mit der Objektbetreuung optimiert Ihre Abläufe, alle Aufgaben werden bei einem Partner gebündelt. Die Verrechnung aller Dienstleistungen erfolgt übersichtlich und transparent, einmal im Monat oder in anderen Intervallen, ganz nach Kundenwunsch. Wir bieten die Komplettlösung für jede Liegenschaft!

Wir, der Maschinenring passen uns mit unserem breiten Dienstleistungsangebot den wirtschaftlichen und klimatischen Verhältnissen an.

Der ständige Zuwachs an Kunden sowie die steigende Nachfrage nach unseren Serviceleistungen, können wir mit unseren verlässlichen Dienstleistungen und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden erfüllen.

Ein „DANKE“ zum Jahreswechsel

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in diesem herausfordernden Jahr der Pandemie!

All unseren Kunden und Mitgliedern wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr viel Glück, Erfolg, Zufriedenheit und eine weiterhin vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Wir möchten unseren fleißigen Arbeiterinnen und Arbeitern, die ganzjährig für uns mit vollem Engagement im Einsatz sind, unseren persönlichen Dank aussprechen.



Mögen im neuen Jahr all die Vorhaben gelingen, Wünsche erfüllt werden und die Gesundheit unser ständiger Wegbegleiter sein!

**BLEIBEN SIE GESUND!
EUER MASCHINENRING TEAM GRENZLAND**



Jede Hoffnung ist ein **Licht** auf Zeit, jedes **Licht** eine Hoffnung für die Ewigkeit.

Monika Minder

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, in dem wir alle vor viele Herausforderungen gestellt wurden. Wir wurden gezwungen, unser bisher lieb gewonnenes Leben zu überdenken, neu zu gestalten, andere Wege zu finden.

Und doch stellten wir fest, dass uns viele Dinge geblieben sind und diese vielleicht sogar wieder an Wert dazu gewonnen haben.

Unser Grünraumteam hatte es im Jahr 2020 besonders schwer!

Die Saison begann nämlich mit dem ersten Lockdown und somit mit der Ungewissheit, wann wir die bereits bestehenden Termine erledigen.

Doch dieser Auftragsstau konnte schnell abgearbeitet werden. Die Saison verlief durch den unermüdlichen Einsatz von Hans und Karl wieder reibungslos, erfolgreich und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden!

Darum möchten wir ein großes DANKE an euch alle sagen.

An unser Grünraumteam Hans und Karl für Ihren Einsatz direkt am Kunden, sowie an alle unsere Dienstleister und Kunden für die gute Zusammenarbeit.

Ein freundliches Wort, Achtsamkeit und Rücksicht dem anderen gegenüber, Hilfsbereitschaft - viele dieser Dinge können für uns ein Licht in dieser Zeit sein.

**Eine besinnliche Adventszeit,
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr
2021**

*wünscht das
Maschinenringteam Raabtal*

PS: Wie bereits auf Seite 4 gesehen, suchen wir zur Verstärkung unseres Grünraumteams eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter die bzw. der engagiert und zuverlässig ist und Freude an der Arbeit in der Natur hat.

**Meldet euch im
Maschinenringbüro!**



Energiegeladenes Fotoshooting Photovoltaikmontage in der Südoststeiermark

Wer so flexible Kunden und Mitarbeiter hat, kann auch in Zeiten einer Corona-Pandemie ein cooles Fotoshooting umsetzen. Das weiß niemand besser als Personalleasing-Kundenbetreuer Kevin Neumeister vom Maschinenring Süd-Ost. Mit Einverständnis des Kunden, der Solarel GmbH, wurde am ersten September 2020 an einer besonderen Baustelle geshootet: bei der Montage einer Photovoltaikanlage in der Südoststeiermark.

Seit Oktober 2013 arbeitet der Maschinenring in der Südoststeiermark bereits erfolgreich mit der Solarel GmbH mit Sitz in Reith zusammen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden Photovoltaikanlagen sowie deren Reinigung und Wartung für Landwirtschaft und Industrie. Dabei übernimmt Solarel alle Schritte, die zum Bau einer Photovoltaikanlage nötig sind – von der Projektierung über die notwendigen Behördengänge bis hin zum finalen Bau.

Photovoltaikanlagen sind gerade sehr gefragt, wodurch immer viel zu tun ist. Das ist einer der Gründe, warum Helmut Reicht, Geschäftsführer der Solarel GmbH, auf die Man-Power vom Maschinenring-Personalleasing setzt. Aktuell sind sechs unserer Mitarbeiter für die Firma im Einsatz. Ein weiterer Mitarbeiter, Benjamin, wurde kürzlich sogar von Solarel übernommen. Das zeugt von der Top-Qualifikation der überlassenen Mitarbeiter, welche Helmut Reicht neben der Flexibilität am meisten schätzt.

Das Maschinenring-Team ist derzeit in den Bereichen Montage und Reinigung der PV-Anlagen eingesetzt. Franz, Marco, Patrick und Philipp fühlen sich sehr wohl im Team und man merkt, dass sie gut aufeinander abgestimmt sind.



In luftiger Höhe: Mario, Philipp und Marco verlegen fleißig Module.

Ich führe lange persönliche Gespräche mit den Interessenten, um dann gemeinsam den passenden Arbeitsplatz in einem Unternehmen auszuwählen und auch die weitere berufliche Zukunft zu planen. Der Weg nach der Lehre ist nicht mehr vorgegeben, sondern ganz flexibel. Wichtig ist mir, dass sich jeder Mitarbeiter wohl fühlt. Immerhin verbringen wir alle die meiste Zeit unseres Lebens mit arbeiten.“

Wenn Kevin Neumeister in die Runde seiner Mitarbeiter schaut, behält er recht. Allein aus dieser Partie gibt es zwei, die dank Maschinenring-Personalleasing einen ganz neuen beruflichen Weg eingeschlagen haben. Definitiv die richtige Entscheidung: Egal ob Leasingmitarbeiter oder fest angestellt, sie verstehen sich blind, verlassen sich aufeinander und sind ein eingespieltes Gespann. Fazit: Sie sind im richtigen Job angekommen!

» Wir haben viele Jobwechsler, die unser Angebot nutzen.«

Kevin Neumeister

So gut lief es für die Männer jedoch nicht immer. Einige waren vor dem Wechsel zum Maschinenring mit ihren Tätigkeiten nicht mehr zufrieden. „Es passiert öfter, dass Mitarbeiter zu uns kommen, gerade weil sie in ihrem alten oder ursprünglich erlernten Job nicht mehr glücklich sind“, weiß Personalleasing-Betreuer Kevin Neumeister. „Wir haben viele Jobwechsler, die unser Angebot nutzen.“



Auf Augenhöhe: Vorarbeiter Benjamin (links), selbst jahrelang für den Maschinenring im Einsatz, im Gespräch mit Leasingmitarbeiter Patrick



Eine Partie Muskelkraft mit Know-how, Herz und Hausverstand. Gemeinsam geht hier ordentlich was weiter.



Marco bei der „Suche“ nach Werkzeug



MR-Kundenbetreuer Kevin Neumeister (links) mit Solarel-Geschäftsführer Helmut Reicht

Maishits 2021

ALERO® DKC4598 | FAO 400
Kann sich sehen lassen

- Spitzenerträge
- kompakter Wuchstyp
- beste Standfestigkeit
- ausgeprägtes Stay-green

NEU

ABSOLUTO® DKC5065 | FAO 420
Höchstprozentig

- absolut Ertragsspitze
- absolut gesund und standfest
- absolut wirtschaftlich
- absolut und überall

BIO



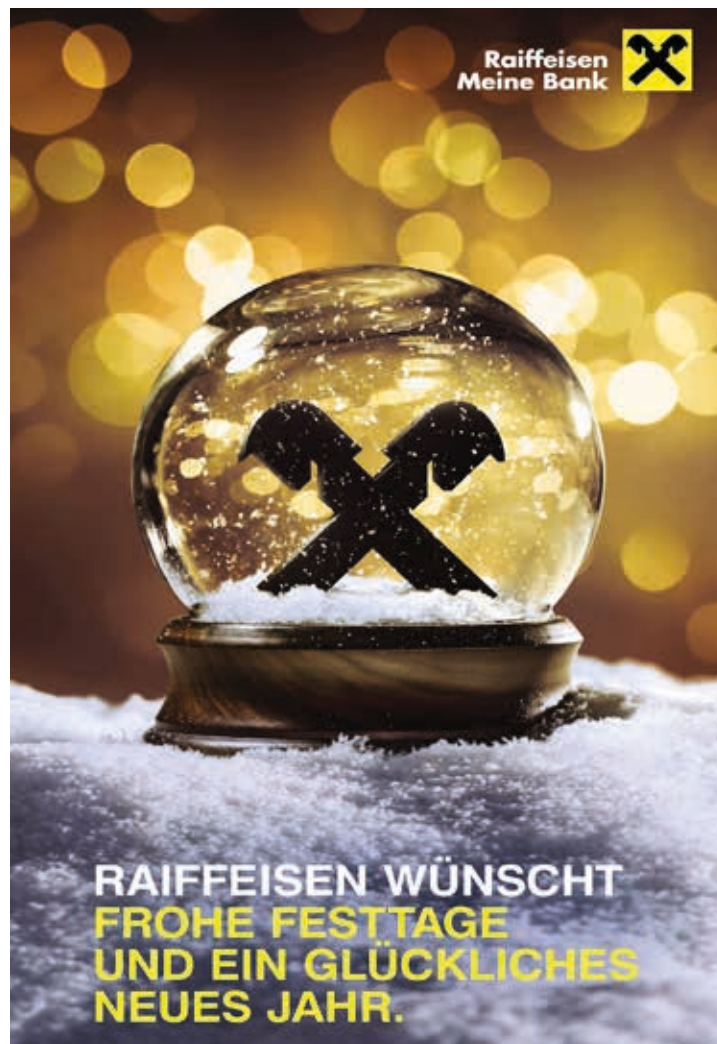
*Mir bringt's
der Maisbutler!*

MIT ABSTAND DER
SICHERSTE WEG
ZU IHREM MAISSAATGUT

www.maisbutler.at



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.



Raiffeisen
Meine Bank



RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.



✓ **Aktuelles & Neues** rund um den
Pflanzenschutz 2021 auf www.oget.at

Wir danken unseren Kunden
und Geschäftspartnern für
die gute Zusammenarbeit,
und freuen uns auf ein
gemeinsames 2021!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht das OGET Team

OGET Innovations GmbH | 03182 6262 10 | www.oget.at

LANDWIRTE- AKTION 2021



Ein **PIONEER-Kapselgehörschutz** inklusive Bluetooth, Radio und LED-Lampe **GRATIS** ab 6 ha Pioneer-Saatgut.



NETTO €11,-
Ersparnis pro Einheit

VORKAUF SAATMAIS
à 50.000 Körner
Bestelltermin:
01.11.2020 – 31.01.2021



RZ 370 Z P9610	AUCH BIO	optimum AQUAmax™
Sensationssorte mit Höchstträgen in den PIONEER und AGES Versuchen! Top Jugend, rasche Abreife, beste Standfestigkeit, sehr gesundes Erntegut		
RZ 330 Z P8834	AUCH BIO	optimum AQUAmax™
Ertragsstärkster Körnermais Österreichs! (lt. AGES Versuchen 2017-2020 mittelspät), für alle Standorte und Nutzungen empfohlen		
RZ ca. 400 Z P9903	AUCH BIO	optimum AQUAmax™
Internationaler Hochleistungshybrid mit bester Gesundheit und Agronomik		
RZ ca. 430 Zh P0725	AUCH BIO	optimum AQUAmax™
Außergewöhnlicher Maishybrid mit enormen Ertragspotential und Biogaseignung		



© gsc-werbung.at

www.pioneer.com/at

NEU

DIE SERIE 6M: JETZT MIT AUTOPOWR™*

**JETZT TRAKTOR
KAUFEN UND
INVESTITIONSPRÄMIE
BEANTRAGEN!**



JOHN DEERE

NOTHING RUNS LIKE A DEERE



GEBALLTER KOMFORT, GERINGERER VERBRAUCH

Kontinuierliche Drehmomentübertragung über einen stufenlos verstellbaren Geschwindigkeitsbereich zwischen 50 m/h und 40 km/h. Bei Höchstgeschwindigkeit wird die Motordrehzahl auf das verbrauchsärmste Niveau abgesenkt – was zusätzlich den Geräuschpegel senkt. AutoPowr™ hält eine gewählte Geschwindigkeit konstant bei, indem es die Motordrehzahl und die Getriebeübersetzung automatisch den wechselnden Lastzuständen anpasst.

* Für die Modelle 6090M bis 6140M erhältlich.

Lagerhaus | Technik



lagerhaus.at



**VULKANLAND
KOHLE**

www.vulkanland-kohle.at



**Herbst-Winter
Aktion 2020!
-5 % für Betriebe im
Steirischen Vulkanland**

CARBO PLUS* HOLZKOHLEGRIEß

Spezifische Oberfläche 740 m² pro g

ANWENDUNG: Kompost, Gülle & Stallmist

WIRKUNGSWEISE

- Stickstoff wird (im Gegensatz zu herkömmlichen Handelsdüngern oder unbehandelter Gülle) nicht ausgewaschen bzw. geht nicht in die Atmosphäre verloren und der Wasser- und Nährstoffhaushalt wird verbessert.
- Spürbare Geruchsabnahme in der Gülle durch Bindung von Nährstoffen.
- Durch die Einbringung von Holzkohlegrieß werden Nährstoffe besser ausgenutzt und Dauerhumus im Boden aufgebaut. Dadurch wird eine stabilere Bodenstruktur geschaffen, Erosion zurückgehalten und Böden werden resistenter gegen Trockenheit.

*Bodenhilfsstoff einzelgenehmigt gem. § 9a DMG 1994

LANDESPRODUKTENHANDEL ALOIS PEIN
Oberspitz 17, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 0664 /41 30 723

Bei jeder Marktlage:
**Ihr verlässlicher
Rundholz-Abnehmer**

**HASSLACHER
NORICA TIMBER**

From **wood** to **wonders**.

**HASSLACHER NORICA TIMBER
Rundum-Sorglos-Paket**

Von der Besichtigung, Organisation der
Holzernte bis zum Ankauf und dem
Abtransport – ALLES AUS EINER HAND

**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für die Südost-Steiermark und Leibnitz:**

Florian Hacker

Mobil: +43 664 88 63 04 73

florian.hacker@hasslacher.com

hasslacher.com

Design: UPPERCUT.at Foto: © TINEFOTO



**SÜDSTEIRISCHER
BRENNSTOFFVERTRIEB**

HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE
8435 WAGNA - TELEFON 03452 / 84 4 17 - FAX 03452 / 72 0 09

DISKONTTANKSTELLE   

8430 KAINDORF an der SULM - GRAZERSTRASSE 186 - TELEFON 03452 / 72 7 44

Termine

Sprechtage der SVS

Bezirkskammer

Südoststeiermark - Feldbach

Montag 7.12.2020 und 14.12.2020
Freitag 8.1.2021, Mittwoch 20.1.21,
Mittwoch 3.2.2021 u. Mi 17.2..2021
Mittwoch 3.3., 17.3. u. 31.3.2021
jeweils von 8.00 - 13.30 Uhr

Wirtschaftskammer Feldbach

Mittwoch 13.1.2021 u. Mi 10.2.2021
Mittwoch 10.3.2021
jeweils von 8.00 - 13.30 Uhr

Wirtschaftskammer

Bad Radkersburg

Donnerstag 10.12.2020
Freitag 15.1.2021 u. Fr. 29.1.2021
Freitag 12.2.2021 u. Fr. 26.2.2021
Freitag 12.3.2021 u. Fr. 26.3.2021
jeweils von 8.30 - 12.00 Uhr

St. Peter am Ottersbach

Neue Mittelschule, Siedlung 34

Freitag 18.12.2020
Mittwoch 27.1.2021 u. Mi 24.2.2021
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Termine

Kürbisbautage

Gartenbauabteilung LK

Do, 14.1.2021 8.30 Uhr;

LFS Hatzendorf

Mo, 18.1.2021 17.00 Uhr

FS Halbenrain

Maisbau- und Pflanzenschutztage

Pflanzenbauabteilung LK

erstmalig auch als

Online-Veranstaltung möglich:

Mo, 11.1.2021

8.30 Uhr Hofstätten/Gleisdorf oder
als Webinar - bitte anmelden!

Di, 12.1.2021

8.30 Uhr GH Bader, D. Goritz

Getreide- und Alternativenbautag

Pflanzenbauabteilung LK

Di, 9.2.2021 8.30 Uhr

GH Schwarz, Paurach

Di, 9.2.2021 14.00 Uhr

GH Bader, D. Goritz

Kleininserate

Zu verkaufen

34 Rundballen Heu Ø 1,5 m, 1.u.2.

Schnitt Tel.: 0664/76 28 946

Zu verkaufen

Brennholz

alte Baumpresse 1889

Tel.: 0664/22 65 766

Umständehalber abzugeben:

Traktor MF 4270,

Miststreuer Schicht 4 Tonnen,

Ladewagen Strautmann 23m³,

Rundballenpresse New Holland 654,

Pneumatische Einzelkornsämaschine,

Förderband für Silage;

Geräte in sehr gepflegtem Zustand.

Anfragen unter 0664/15 22 012 oder

0664/ 47 04 360

Forstmulcher

Forstmulchen mit wendigen

111PS Vario P

- Baumstämme

- Holunder

- Aronia Rückschnitt

- Waldrandpflege

€ 120,-/h

Unger Christian

Tel.: 0664/5068211



Christbaumverkauf

Verein Steirischer Christbaumbauern



Ab-Hof-Verkauf:

• Familie Promitzer -

Raabau 5, 8330 Feldbach, 03152/4431

• Grain Elisabeth und Stefan -

Petersdorf 14, 8344 Bad Glbg, 0664/9031936

• Familie Sitzwohl -

Steinberg 70, 8333 Riegersburg, 03153/8360

• Grain Anna und Martin -

Höflach 6, 8330 Feldbach, 0664/4698401



Für (fast) jedes Anliegen die richtige Lösung:

- Agrar- und Forstdienste
- Grünraumdienste
- Winterdienste
- Reinigung
- Personalleasing

Maschinenring Grenzland

Halbenrain 52/2
8492 Halbenrain
T 03476-298 99
F 03476-298 77
grenzland@maschinenring.at

Maschinenring Raabtal

Franz-Josef-Straße 4
8330 Feldbach
T 03152-5200
F 03152-5200 20
GF Lafer. 0664-3243867
raabtal@maschinenring.at

Periodisch erscheinende Mitgliederzeitung

Eigentümer und Herausgeber: MR Grenzland und MR Raabtal
Für den Inhalt verantwortlich: die Geschäftsführungen

Bauern  für Bauern
Die Maschinenring Hilfsaktion

Not kennt keine Saison

Der Maschinenring Österreich bittet
wieder um Ihre Unterstützung, um in
Not geratenen Bauernfamilien zu helfen.

Seit Beginn der Aktion „Bauern für Bauern“ im Jahr 2007 konnte 219 notleidenden bäuerlichen Familien mit insgesamt 909.589 Euro geholfen werden, z. B.:

- bei Ausfall des Betriebsführers im Krankheits- oder Todesfall,
- bei Rehabilitationsmaßnahmen nach Unfällen,
- bei der psychologischen Begleitung in Krisensituationen,
- beim Aufbau von Infrastruktur nach Brand oder Naturkatastrophen,
- bei der Sicherung der Ausbildung der Kinder

**Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!**

Jetzt auch einfach online spenden unter:
www.bauernfuerbauern.at

Konto: Bauern für Bauern | IBAN AT36340000002680700 | Raiffeisenlandesbank Oberösterreich | BIC: RZOOAT2L

Ein Antrag auf Unterstützung kann von jeder Bäuerin bzw. jedem Bauern aus Österreich gestellt werden. Die Mitgliedschaft beim Maschinenring ist dafür NICHT Voraussetzung.



Maschinenring



Lebensqualität
Bauernhof



**Ihre Spende an „Bauern für Bauern“
ist steuerlich absetzbar.**

Geben Sie dafür unter „Verwendungszweck“ Ihren Vornamen,
Nachnamen und Ihr Geburtsdatum (laut Meldezettel) an.

**Die Profis
vom
Land**